

„Überall Zahlen“

„Es fiel mir manchmal schwer, die Entscheidungen der Kinder nicht zu beeinflussen, da ich oft schon ein fertiges Bild im Kopf hatte. Im Nachhinein finde ich den Ablauf, den die Kinder gewählt haben aber sehr gut und werde beim nächsten Mal versuchen, noch weniger eigene Ideen mit einzubringen.“

Ute Teidscheid

Inspirationen für Sie aus diesem Projekt

Den Kindern Zeit und Raum zum selbsttätigen Entdecken und Entwickeln von Ideen geben und sich mit den eigenen Ideen zurückhalten

Den Fragen und den Beobachtungen der Kinder folgen und Aufmerksamkeit schenken

Abstimmungsrituale ausprobieren und einführen, um die gemeinsame Entscheidungsfindung zu erleichtern



KiTa Wirbelwind



Thematischer Schwerpunkt: Mathematik, Geographie



Projektzeitraum: Januar bis April 2022



Auszeichnungsjahr: 2022



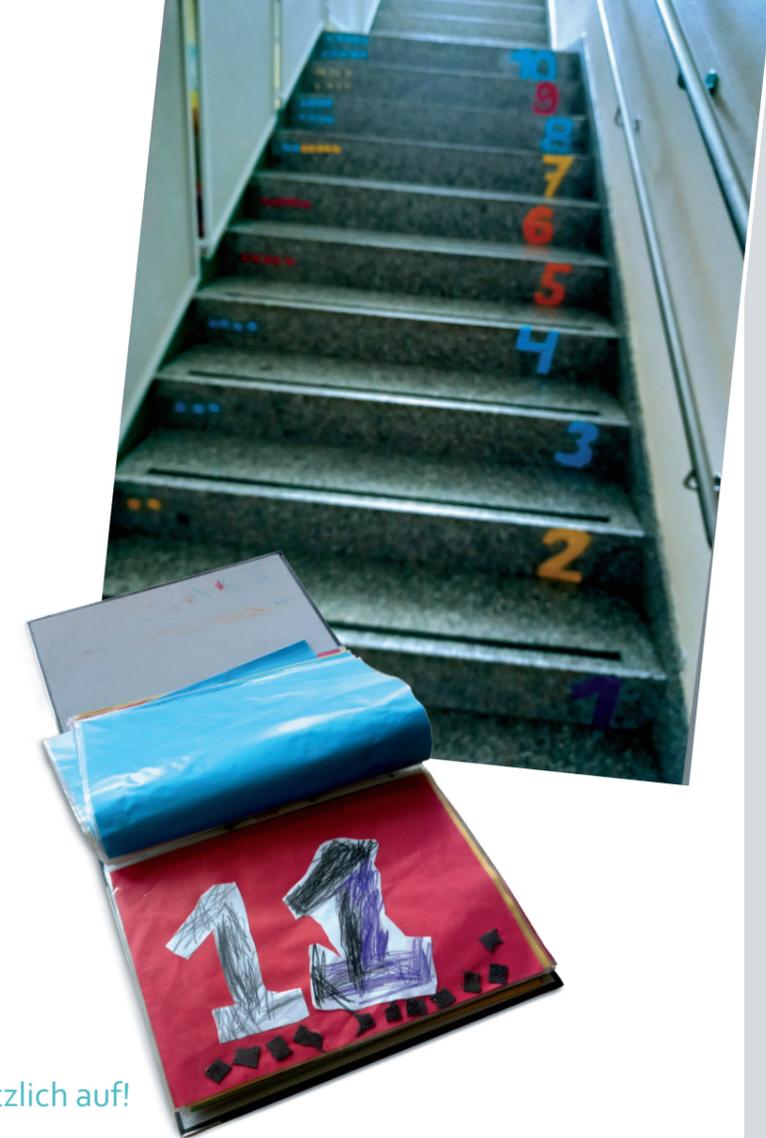
Projektleiterin: Ute Teidscheid



Bildungspartner*innen / Orte: Rathaus und Bürgermeister

Eine Frage im Morgenkreis führte zuerst zu einer pragmatischen Lösung und dann auf ein unbremstes Interesse der Kinder

Die Idee zu dieser Bildungserlebnisreise wurde im Morgenkreis geboren. Dort fragte ein Kind: „Wer hat denn als nächstes von uns Geburtstag?“ Diese Frage wurde nicht einfach von der Erzieherin Frau Teidscheid beantwortet, sondern auf die Wand verwiesen, an der Fotos der Kinder mit den jeweiligen Geburtsdaten hängen. Die Kinder konnten so aber nicht ablesen, wer als nächstes Geburtstag hat. Ein Wochentagkalender wurde daraufhin gemeinsam mit den Kindern gestaltet, um die Tage abzählen zu können. Zahlen wurden dafür gemalt und ausgeschnitten. „Aber warum haben wir jetzt keine Zahlen mehr übrig?“ „Ach so, ein neuer Monat beginnt – Klar!“ ...



Zahlen – überall tauchen sie plötzlich auf!

Auf einmal waren alle Kinder vom Zählen und von Zahlen gepackt und bemerkten überall Zahlen: Das Alter ist eine Zahl, das Datum besteht aus Zahlen, die Hausnummer ist auch eine Zahl, oder nicht? Die Idee kam auf, jeden einzelnen zuhause zu besuchen und die Hausnummer dort zu finden und zu fotografieren. Sie stimmten über diese Idee ab und planten gemeinsam die Route. Das war gar nicht so einfach! Als die Kinder fast den Überblick beim gemeinsamen Entwerfen eines Plans verloren, kam der rettende Einfall: „Wir können uns im Rathaus beim Bürgermeister einen Stadtplan besorgen!“ Die Präsentation der eigenen Hausnummer, aber auch das selbstständige Planen der Spaziergänge hat die Kinder sehr stolz gemacht. Für die Kinder tat sich eine faszinierende Bildungserlebnisreise in die Welt der Zahlen und Nummern auf, aus der sie ganz viele Dinge für sich gelernt haben: Ich kann selbst auf Antworten und Lösungen kommen und gemeinsam mit den anderen Kindern Ideen umsetzen und planen. Die Kinder haben ganz nebenbei ein Gefühl für Entfernungen entwickelt und die unterschiedlichsten Zahlen in verschiedenen Kontexten kennen- und verstehen gelernt.

